



Die Woche mit dem BLK Aktien Welt

Die Woche vom 17. Juli 2023 bis 23. Juli 2023





Unsere Aktien in Europa Tops & Flops



Der Stoxx Europe 600 verbesserte sich um +0,53%, unsere Auswahl europäischer Aktien gewann 1,53%.

Mit dem Rückenwind des steigenden Ölpreises gewann Total Energies +5,28%. Auch die Analystenschätzungen gehen wieder nach oben.









Die US-Bank JPMorgan hat die Einstufung für Sanofi auf "Overweight" mit einem Kursziel von 105 Euro belassen.

Analyst Richard Vosser rechnet damit, dass die Franzosen mit einem soliden Quartal und etwas erhöhten Jahreszielen den Konsens untermauern werden.

Zudem lobt er die US-Zulassung des Atemwegsmittels Beyfortus als positiv.

Die Aktie stieg um +5,24%.





In einer technischen Gegenbewegung egalisierte Zurich Insurance Group die Verluste der letzten Woche (+3.99%), nachdem Barclays, Goldmann und JP Morgan ihre Kursziele wegen möglicher höherer Finanzierungskosten gesenkt hatten.

Wir sehen ein fallendes Kurs-Gewinn-Verhältnis und eine Rekord-Eigenkapitalrendite und bleiben investiert.







Der weltweitgrößte Chip-Auftragsfertiger TSMC kürzte die Umsatzprognosen und schickte Halbleiterwerte weltweit auf Talfahrt.

Auch das deutsche Halbleiterunternehmen Infineon verlor –4,36%.

Der Zahntechnikspezialist Straumann verlor –4,06%, da Gerüchte einer staatlichen Preisregulierung für Implantate in China aufkamen.





Nach einer Abstufung durch Exane BNP Paribas sind Aktien von Mercedes-Benz (-1,70%) unter Druck geraten.

Die Studie sieht in China "bezahlbare" Automarken als aussichtsreicher, im Vergleich zu hochpreisigen Automobilherstellern.





Unsere Aktien in Nordamerika Tops & Flops



Unsere amerikanischen Aktien stiegen um +1,13%, der Dow Jones legte um +2,05% zu, der Nasdaq verlor -0,92%.

Die CF Industries Holdings, einer der größten Hersteller von Nitrat- und Phosphatdünger, profitierte von der Verschärfung des Russland Ukraine Krieges, der wiederum zu Störungen auf dem weltweiten Düngemittelmarkt geführt hat.

Die Aktie gewann +8,43%.

Brasilien plant eine Steuerreform, mit der die notorisch komplizierten Verbrauchssteuern überarbeitet werden sollen.





Das bietet große Chancen für die lokale Wirtschaft und zog die Kurse brasilianischer Aktien nach oben.

Im Zuge dieser Hoffnung stieg die brasilianische Bank Banco Bradesco um +6,83% und der brasilianische Brauereikonzern Ambev um +5,15%.





Im Rahmen der Neugewichtung des Nasdaq 100 wird der Indexanteil der großen Technologietitel gesenkt.

Das setzte Meta Platforms (-3,62%) und Alphabet (-3,18%) unter Druck.

Die Umsatzkürzung von Taiwan Semiconductor wirkte sich auch negativ auf den amerikanischen Halbleiterwert Advanced Micro Devices (-3,19%) aus.





Unsere Aktien in Asien und Australien Tops & Flops



Die asiatische Auswahl verzeichnete ein Plus von +1,53%, der Nikkei ging um -0,27% zurück, der Hang Seng fiel um -3,15%.

Die United Overseas Bank hat an dem freien Markt weitere 72.000 Aktien für rund 2 Millionen SG\$ zurückgekauft.

Damit hat die Bank aus Singapur etwa 3,3 Millionen Aktien auf dem Markt eingekauft.

Diese Kurspflege führte zu einem Wochengewinn von +3,13%.





Ein weiterhin schwächelnder Yen beflügelte exportorientierte Unternehmen in Japan.

So legten Nippon Telegraph und Telephone Corporation um +1,94% und die Sony Group um +1,72% zu.

Nach einem Anstieg von über 13% in den letzten Monaten gönnte sich die Bank Central Asia mit einem Minus von –1,53% eine kleine Verschnaufpause.





Neue Unternehmensnachrichten lagen nicht vor.

Die singapurianische Großbank DBS Group ging ohne Impulse leicht um -0,39 % zurück.

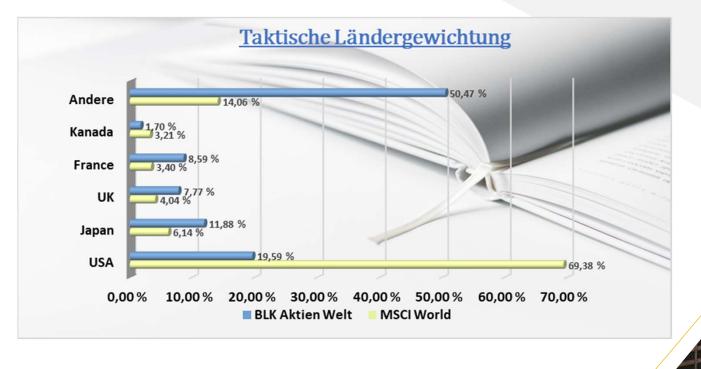
Keine weitere Aktie unserer asiatischen Auswahl schloss mit einem Wochenminus.





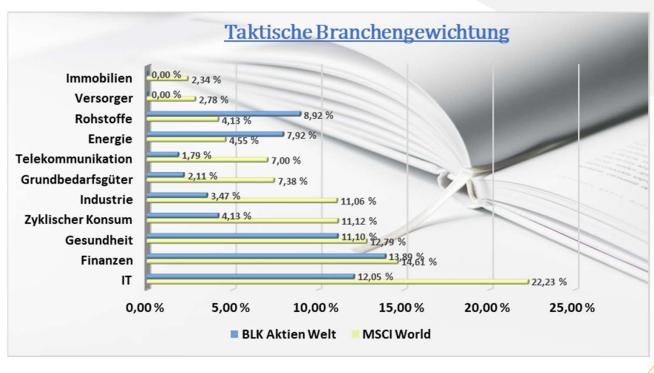
Unsere taktische Allokation





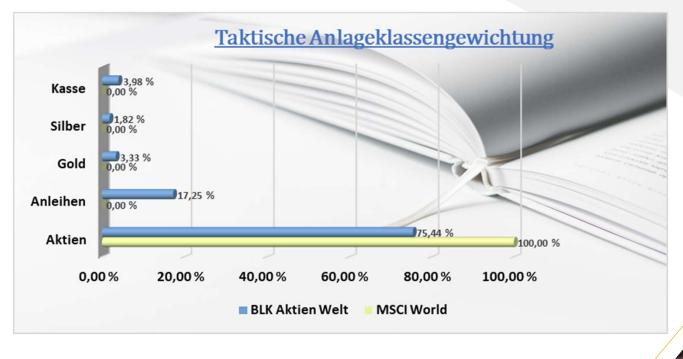














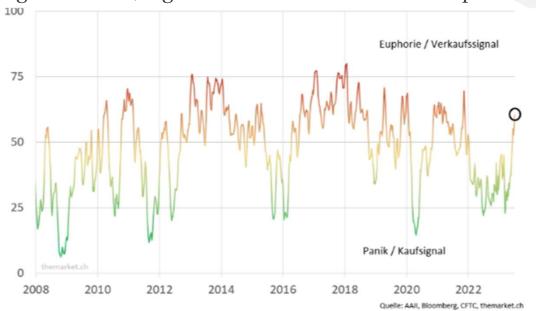


Die Woche des BLK Aktien Welt



Der BLK Aktien Welt gewann+ 1,28%.

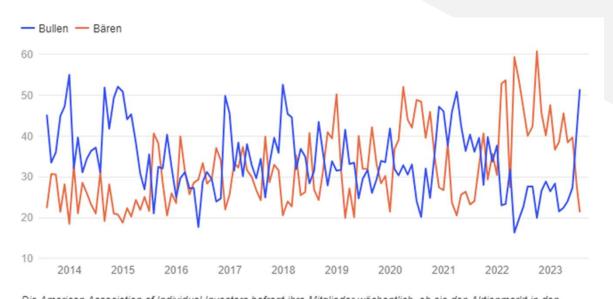
Der Optimismus der Marktteilnehmer hat signifikant zugenommen, signalisiert aber noch keine Euphorie:







Bären sind in den USA aber fast ausgestorben.

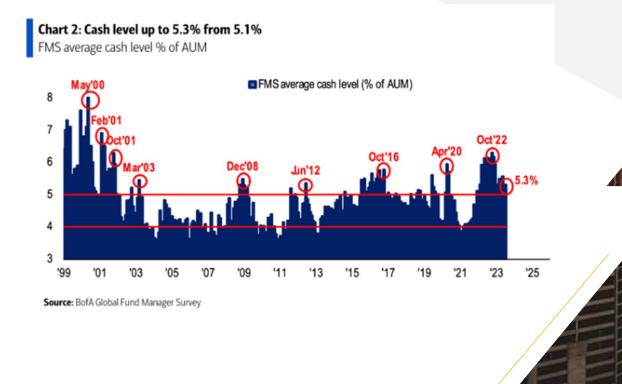


Die American Association of Individual Investors befragt ihre Mitglieder wöchentlich, ob sie den Aktienmarkt in den nächsten sechs Monaten höher (Bullen), tiefer (Bären) oder neutral sehen.

24



Aber noch immer halten institutionelle Anleger hohe Cashquoten, auch wenn die Werte sinken.



25



In den USA ist wiederum die Geldmenge stark gesunken.





Es lassen sich demnach starke Argumente für einen Rückschlag wie für einen Anstieg der Aktienmärkte finden.

Wahrscheinlich liegt die Realität irgendwo dazwischen.

Die Aktienbewertungen sind heute besonders zweigeteilt.





Obwohl sich Argumente gegen den allzu großen Optimismus in einigen der am teuersten bewerteten Marktsegmenten vorbringen lassen, besteht außerhalb dieser Bereiche noch ein gewisses Wertpotenzial.

Dies unterstützt unsere fortgesetzte Präferenz für Substanzwerte gegenüber Wachstumsaktien.





Disclaimer



Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

